

Digital Controllingship*

Wie können Daten und Analysen zur Modernisierung des Accounting und der finanziellen Steuerung eines Unternehmens beitragen?

Im ersten Artikel der Publikationsreihe „Digital Controllingship“ haben wir aufgezeigt, wie entlang von vier Dimensionen eine fachlich fundierte Modernisierung des Accounting gelingen kann. Daraufhin wurden im zweiten Artikel die Dimensionen „Technologie und Prozesse“ vertieft und zusätzlich Anwendungsbeispiele aus der Praxis gegeben. In diesem Artikel vertiefen wir nun die beiden Dimensionen „Daten und Analysen“ und beleuchten dafür ebenfalls ein paar Anwendungsbeispiele aus der Praxis.

Ausgangssituation

Im heutigen wettbewerbsorientierten Geschäftsumfeld benötigen Unternehmen von ihrem Controllingship mehr als nur genaue Jahresabschlüsse und Finanzberichte. Sie brauchen zukunftsorientierte, voraussagende und präskriptive Erkenntnisse, die zur Gestaltung der Geschäftsstrategie von morgen beitragen. ➔

* „Controllingship“ umfasst das gesamte Rechnungswesen eines Unternehmens und beinhaltet Finanzprozesse, Systeme und Operating-Modelle.

Daten und Analysen

Durch die Aufbereitung, Analyse und Auswertung von umfangreichen operativen, finanziellen und externen Daten kann das Controllershship bei fundamentalen Entscheidungen Unterstützung bieten. Um darauf genauer einzugehen, betrachten wir folgende Dimensionen:

- Harmonisierte Daten,
- Tiefgreifende Analysen und
- Abbau manueller Tätigkeiten.

Harmonisierte Daten

Die genutzten Daten werden aus unterschiedlichen Quellen bezogen. Der Zugriff und die Benutzerfreundlichkeit sind dabei in der Regel sehr eingeschränkt.

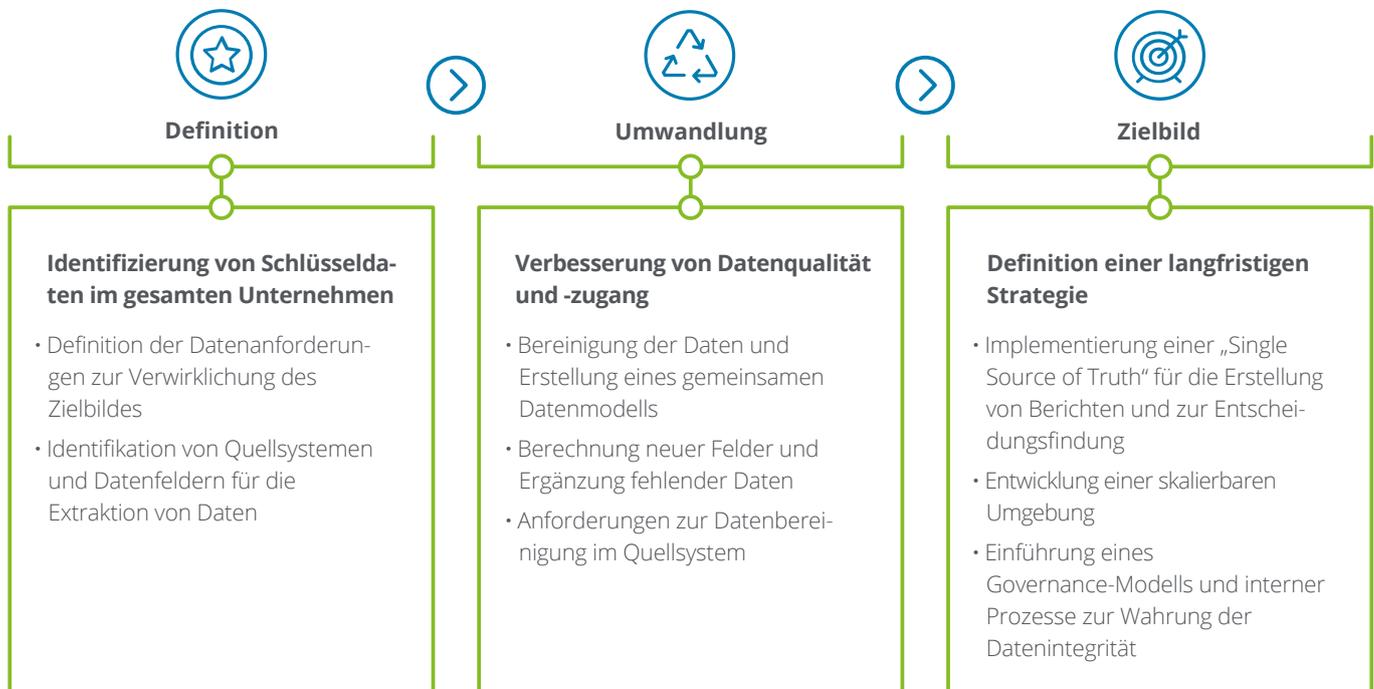
Eine Datenharmonisierung erfolgt, indem die angesammelten Daten auf ein gemeinsames Format und eine gemeinsame Struktur abgestimmt werden, um sie schließlich auf einer einzigen, umfassenden Datenansicht abzubilden. Gleichzeitig wird eine entsprechende Datenverwaltung eingerichtet, um eine durchgängige Stabilität, Konsistenz und Äquivalenz der Daten zu gewährleisten.

Die Arbeit mit harmonisierten Daten bringt einige Vorteile für das Unternehmen mit sich. Dazu gehört die Zugänglichkeit der Daten. Einer Vielzahl an Nutzern wird der Zugriff auf aussagekräftige Daten gewährt, ohne dabei Spezialisten oder einen technischen Support zu benötigen.

Zudem können Daten an ein gemeinsames Format und eine gemeinsame Struktur angepasst werden, die fortgeschrittene Analysen, Berichte und datengesteuerte Entscheidungen unterstützen. Durch diese Standardisierung können Benutzer funktionsübergreifend Berichte und Analysen auf der Grundlage gemeinsamer Informationen erstellen. Somit kann bei umfangreichen Abstimmungen Zeit eingespart und eine durchgängige Zuverlässigkeit garantiert werden. Ein Beispiel hierfür ist die oft zeitaufwendige, manuelle und fehleranfällige Intercompany-Abstimmung.

Außerdem ermöglichen harmonisierte Daten durch ihre Skalierbarkeit, Quellsysteme zu verbessern, zusätzliche Daten zu integrieren und neue Anwendungsfälle zu erforschen.

Abb. 1 – Umsetzungsschritte zur Datentransformation



Tiefgreifende Analysen

Diese versuchen Vorhersagen über die Zukunft zu treffen und werden von Unternehmen beim Entscheidungsfindungsprozess sowie für Berichte verwendet.

Durch den Einsatz von tiefgreifenden Datenfunktionen und Analysen wird es den Unternehmen ermöglicht, ein gesteigertes Verständnis der gegenwärtigen Situation zu erhalten sowie eine verbesserte Prognose der zukünftigen Lage des Unternehmens, der Marktsituation und anderer relevanter Einflussfaktoren zu geben. Dadurch erlangen sie eine verbesserte Wettbewerbsposition im Bezug auf Effizienz, strategische Ausrichtung sowie Profitabilität.

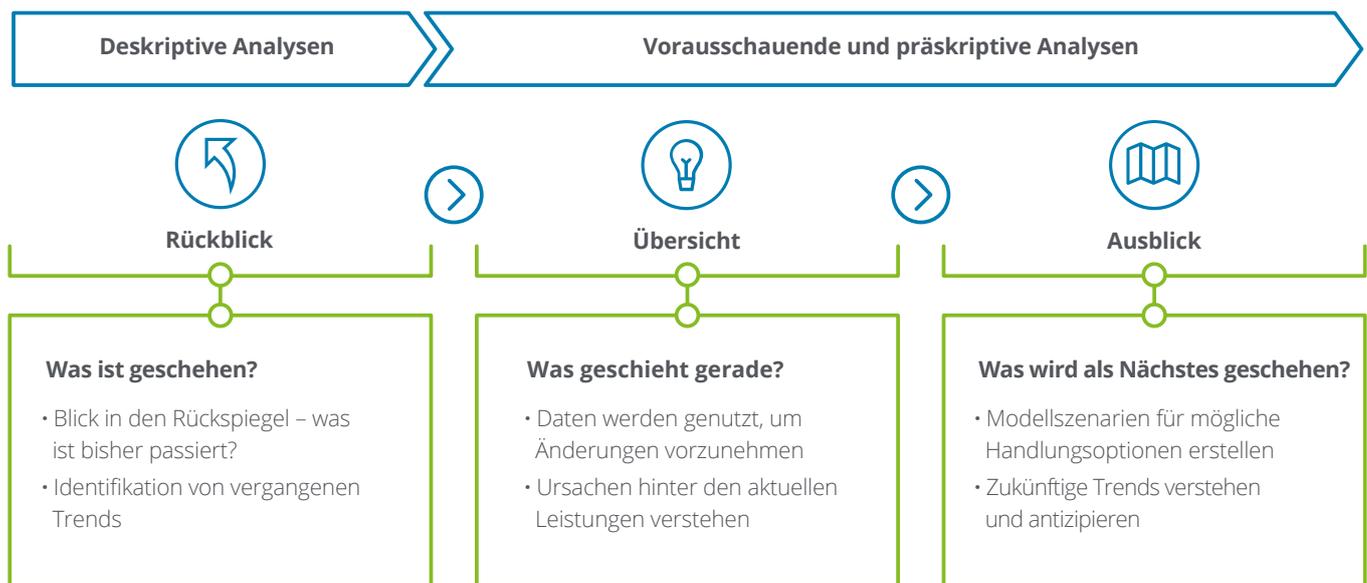
Ein gezieltes Einsetzen dieser tiefgreifenden Analysen schafft eine informationsreichere und proaktivere Geschäftstätigkeit. Das bedeutet konkret, dass der Überblick über unternehmensinterne als auch -externe Einflussfaktoren durch Einblicke in große Datenmengen gesteigert werden kann. Dadurch lassen sich die möglichen Folgen verschiedener Szenarien besser bewerten und eine datengesteuerte Entscheidungsfindung wird ermöglicht.

Die gesteigerte Agilität und Flexibilität innerhalb der Organisation, die aus den tiefgreifenden Analysen resultieren, tragen dazu bei, dass Probleme der Unternehmen schneller verstanden und angegangen

werden. Dies macht zusätzlich einen rapiden Wechsel des Unternehmenskurses sowie der gesamten Unternehmensstrategie möglich. In der Folge können so neue Geschäftsfelder und -möglichkeiten präziser ermittelt werden.

Tiefgreifende Analysen erhöhen zudem die Genauigkeit und beseitigen die menschliche Voreingenommenheit bei Prognosen und Schätzungen. Durch sie sind Unternehmen besser informiert und fähig, proaktiv anstatt nur reaktiv zu handeln. Deshalb stellen datenanalytische Fähigkeiten heute einen klaren Wettbewerbsvorteil dar und sind mehr als nur ein „nice-to-have“.

Abb. 2 – Ein breites Spektrum an Analysefunktionen wird zu einem Wettbewerbsvorteil





Fallbeispiele für tiefgreifende Analysen

Aus unserer Erfahrung von vergangenen Projekten geht hervor, wie das Einführen von vollumfänglichen, tiefgreifenden Analysen auf verschiedenen Weisen zur Effizienzsteigerung führen kann:

Reduktion der manuellen Bearbeitungszeit

In einem Versicherungsunternehmen wurden Journaleinträge manuell analysiert, was jeden Monat viel Zeit in Anspruch nahm.

Um die aufzuwendende Zeit zu reduzieren und somit eine gesteigerte Effizienz zu erreichen, wurde eine Softwarelösung zur Analyse der Journalbuchungen implementiert, auf deren Basis eine beträchtliche

Anzahl an manuellen Prozessen und Korrekturbuchungen eliminiert werden konnte. Dadurch konnte das Versicherungsunternehmen die monatliche Bearbeitungszeit um 75 Prozent reduzieren.

Schaffung von freien Kapazitäten für eine detaillierte Datenanalyse

Ein großes Einzelhandelsunternehmen modernisierte sein veraltetes Finanzsystem, indem es neue Datenanalyse- und Transformationstools integrierte. Dadurch wurden beim Abschluss-, Konsolidierungs- und Berichterstattungsprozess zwei Tage eingespart. Zudem konnten vier Vollzeitkräfte, die zuvor für diese Aufgaben tätig waren, umgeschult und stattdessen für Analyseaufgaben eingesetzt werden.

Optimierung der Profitabilität

Durch eine Rationalisierung des Produktportfolios konnte ein internationales Fertigungsunternehmen die Gesamtgewinnspanne erhöhen. Analysen und transparentere Kostenrechnungstechniken ermöglichten es, die Rentabilität auf Produktebene besser zu verstehen. Mithilfe von vorausschauenden Analysen konnten daraufhin unrentable Produkte identifiziert und aus dem Portfolio entfernt werden.



Abbau manueller Tätigkeiten

Die manuelle Datenerfassung und -bearbeitung beansprucht ein hohes Maß an menschlichen Ressourcen und Zeit, sodass die wertschöpfende Interpretation der Daten häufig zu kurz kommt.

Durch die Harmonisierung von Daten im gesamten Unternehmen kann hier Abhilfe geschaffen werden, um funktionsübergreifendes Arbeiten zu gewährleisten und manuelle Tätigkeiten zu reduzieren.

Dabei werden durch den Abbau manueller Tätigkeiten menschliche Ressourcen freigesetzt, welche in der Folge für werttreibende Aufgaben eingesetzt werden können. Mitarbeiter sind dadurch in der Lage, ihren Beitrag zum Unternehmenserfolg zu maximieren, und leistungsstarke Ressourcen können mittel- und langfristig effizienter an das Unternehmen gebunden werden.

Außerdem kann durch die gemeinsame Nutzung von Informationen innerhalb

des Unternehmens der Entscheidungsfindungsprozess effizienter gestaltet werden. Die Teams innerhalb des Unternehmens verbringen dadurch mehr wertschöpfende Zeit miteinander, was bislang ungenutztes Potenzial freisetzt und zu einem effizienteren Endergebnis führt.

Abb. 3 – Wandel zu wertschöpfenden Tätigkeiten



Unser Angebot

Da wir von Deloitte zahlreiche Kunden bei der Optimierung ihrer Abschlussprozesse begleiten, wissen wir, dass für das Erreichen des Zielbildes immer ein maßgeschneiderter Lösungsansatz notwendig ist.

Mit unseren breit aufgestellten Services und Kompetenzprofilen sind wir der ideale Partner für Sie, denn mit unseren Dienstleistungen können wir sämtliche Handlungsfelder zur Neuausrichtung Ihrer Abschlussprozesse bedienen.

Gerne möchten wir uns mit Ihnen über Ihre spezifischen Anforderungen im Controllershship austauschen.

Is your Controllershship in the Green?

„In the Green“ stellt das Optimum der finanziellen Gesundheit, des Unternehmenswachstums und der Nachhaltigkeit dar – aber der Weg dorthin kann herausfordernd sein.

Ihr Ansprechpartner



Thomas Wenzel

Partner

Accounting & Internal Controls

Tel: +49 89 29036 6872

twenzel@deloitte.de

Deloitte.

Deloitte bezieht sich auf Deloitte Touche Tohmatsu Limited („DTTL“), ihr weltweites Netzwerk von Mitgliedsunternehmen und ihre verbundenen Unternehmen (zusammen die „Deloitte-Organisation“). DTTL (auch „Deloitte Global“ genannt) und jedes ihrer Mitgliedsunternehmen sowie ihre verbundenen Unternehmen sind rechtlich selbstständige und unabhängige Unternehmen, die sich gegenüber Dritten nicht gegenseitig verpflichten oder binden können. DTTL, jedes DTTL-Mitgliedsunternehmen und verbundene Unternehmen haften nur für ihre eigenen Handlungen und Unterlassungen und nicht für die der anderen. DTTL erbringt selbst keine Leistungen gegenüber Kunden. Weitere Informationen finden Sie unter www.deloitte.com/de/UeberUns.

Deloitte bietet branchenführende Leistungen in den Bereichen Audit und Assurance, Steuerberatung, Consulting, Financial Advisory und Risk Advisory für nahezu 90% der Fortune Global 500®-Unternehmen und Tausende von privaten Unternehmen an. Rechtsberatung wird in Deutschland von Deloitte Legal erbracht. Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter liefern messbare und langfristig wirkende Ergebnisse, die dazu beitragen, das öffentliche Vertrauen in die Kapitalmärkte zu stärken, die unsere Kunden bei Wandel und Wachstum unterstützen und den Weg zu einer stärkeren Wirtschaft, einer gerechteren Gesellschaft und einer nachhaltigen Welt weisen. Deloitte baut auf eine über 175-jährige Geschichte auf und ist in mehr als 150 Ländern tätig. Erfahren Sie mehr darüber, wie die rund 415.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Deloitte das Leitbild „making an impact that matters“ täglich leben: www.deloitte.com/de.

Diese Veröffentlichung enthält ausschließlich allgemeine Informationen und weder die Deloitte GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft noch Deloitte Touche Tohmatsu Limited („DTTL“), ihr weltweites Netzwerk von Mitgliedsunternehmen noch deren verbundene Unternehmen (zusammen die „Deloitte Organisation“) erbringen mit dieser Veröffentlichung eine professionelle Dienstleistung. Diese Veröffentlichung ist nicht geeignet, um geschäftliche oder finanzielle Entscheidungen zu treffen oder Handlungen vorzunehmen. Hierzu sollten Sie sich von einem qualifizierten Berater in Bezug auf den Einzelfall beraten lassen.

Es werden keine (ausdrücklichen oder stillschweigenden) Aussagen, Garantien oder Zusicherungen hinsichtlich der Richtigkeit oder Vollständigkeit der Informationen in dieser Veröffentlichung gemacht, und weder DTTL noch ihre Mitgliedsunternehmen, verbundene Unternehmen, Mitarbeiter oder Bevollmächtigten haften oder sind verantwortlich für Verluste oder Schäden jeglicher Art, die direkt oder indirekt im Zusammenhang mit Personen entstehen, die sich auf diese Veröffentlichung verlassen. DTTL und jede ihrer Mitgliedsunternehmen sowie ihre verbundenen Unternehmen sind rechtlich selbstständige und unabhängige Unternehmen.